

Zschopautaler ist noch nicht angekommen

WALDHEIM

Seit einem halben Jahr ist die Regionalwährung im Umlauf. Doch von vielen Bürgern und Händlern der Stadt wird sie nicht akzeptiert.

■ Cathrin Reichelt

Neue Ideen sollen dem Zschopautaler mehr Schwung verleihen. „Er ist noch nicht so richtig in den Köpfen angekommen“, meint Christian Schwerin vom Verein Zschopautaler. Zwar gebe es Orte wie Augustusburg oder Mittweida, in denen sich etwa die Hälfte der dortigen Händler an der Regionalwährung beteiligt und der Taler schon richtig rollt. In Waldheim herrscht dagegen absolute Ruhe. „In der Volksbank der Stadt ist in den vergangenen Wochen kein Zschopautaler getauscht worden“, so Schwerin.

Für Belebung der Wirtschaft

Das Geld soll dazu anregen, in der Region einzukaufen und nicht in die Einzelhandelszentren der Großstädte zu fahren. So könnte die einheimische Wirtschaft belebt wer-

den. Doch die steht dem Taler nach wie vor skeptisch gegenüber. Nur vier Waldheimer Gewerbetreibende haben sich bisher der Aktion angeschlossen. Den Taler geben sie

Die Regionalwährung

- **Der Zschopautaler** wurde im August 2007 in Mittweida, Augustusburg, Flöha, Frankenberg, Hainichen, Waldheim und angrenzenden Orten eingeführt.
- **Bisher** sind 43 694 Zschopautaler ausgegeben worden.
- **Derzeit** sind 16 581 Taler im Umlauf. 1 595 Zschopautaler kamen bereits Förderprojekten zugute.
- **Zu den 28 Förderprojekten**, die derzeit unterstützt werden können, gehören aus der hiesigen Region der Freundeskreis Arthur Pfeifer, der Poldi e.V mit der Kita an der Grundschule und der Kriebsteiner Rollsportclub.
- **Für den Zschopautaler** gibt es sieben Ausgabestellen. In Waldheim ist das die Filiale der Volksbank.
- **Umgetauscht** wird 1:1 von Euro in Zschopautaler.
- **Insgesamt** gibt es 88 Akzeptanzstellen der Regionalwährung. Nur vier davon befinden sich in Waldheim: die Rechtsanwaltskanzlei Schlesier, Uhren und Schmuck Popko, Jeans Weller und Hoffmanns Hobbyshop.

nur untereinander aus. Ein außenstehender Kunde hielt den Taler unlängst sogar für Spielgeld.

Bonus für fleißige Nutzer

Um eine noch größere Akzeptanz des Zschopautalers zu erreichen, gibt es jetzt einige Neuerungen. Beim Rücktausch der Taler wird ein Beitrag von fünf Prozent fällig. Dafür erhalten alle Gewerbetreibenden seit Jahresanfang Werbung auf den Zschopautalern.

Von jedem Umtausch des Euro in Zschopautaler profitiert ein Verein. Der bekommt jetzt statt bisher drei Prozent der Umtauschsumme, fünf Prozent. „Gefördert werden können damit alle Projekte, die sich bei uns beworben haben“, so Schwerin.

Der aktivste Nutzer des Zschopautalers ist die Firma Buschbeck Solartechnik in Augustusburg. Deren Inhaber zahlt seinen Mitarbeitern jeden Monat eine Prämie von insgesamt 4 000 Talern. Der Firmeninhaber geht nun noch einen Schritt weiter. „Vereine, die in einem Monat Taler getauscht haben, bekommen von ihm einen zusätzlichen Zuschuss“, so Schwerin. Für die drei Aktivsten der Monate April bis November gibt es auch noch eine Sonderausschüttung von 500, 300 oder 200 Zschopautalern.